

DIENSTBLATT DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2015	ausgegeben zu Saarbrücken, 9. Juli 2015	Nr. 27
------	-----------------------------------------	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes – Bachelor-Studiengang „Erneuerbare Energien/ Energiesystemtechnik“ – Fakultät für Ingenieurwissenschaften
Vom 4. Februar 2015.....

178

**Anlage zur
Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung
für
Bachelor- und Master-Studiengänge
an der
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes**

Bachelor-Studiengang Erneuerbare Energien / Energiesystemtechnik

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

Stand: 04.02.2015

Inhaltsübersicht

1	Studiengangsspezifische Bestimmungen.....	
1.1	Zugehörigkeit zur Fakultät.....	
1.2	Zulassungsvoraussetzungen.....	
1.3	Dauer und Gliederung des Studiums	
1.4	Abschluss und Zeugnis	
1.5	Wahlpflichtmodule.....	
1.6	Praktische Studienphase.....	
1.7	Auslandssemester.....	
1.8	Bachelor-Abschlussarbeit.....	
1.9	Anmeldungen zu Prüfungen.....	
1.10	Teilzeitstudium	
1.11	Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereichs erbrachten Leistungen.....	
1.12	Zuteilung von Modulnummern	
2	Studienplan.....	
2.1	Grundstudium.....	
2.1.1	1. Semester.....	
2.1.2	2. Semester.....	
2.1.3	3. Semester.....	
2.2	Hauptstudium	
2.2.1	4. Semester.....	
2.3	Hauptstudium: Vertiefung Elektrische Energiesystemtechnik.....	
2.3.1	5. Semester.....	
2.3.2	6. Semester.....	
2.4	Hauptstudium: Vertiefung Thermische Energiesystemtechnik	
2.4.1	5. Semester.....	
2.4.2	6. Semester.....	
2.5	Praktische Studienphase und Bachelor-Abschlussarbeit	
2.5.1	7. Semester.....	
2.6	Wahlpflichtkataloge	
2.6.1	Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog EE.....	
2.6.2	Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog TE.....	
2.7	Erläuterungen zu den Tabellen	
3	Schlussbestimmungen.....	
3.1	Inkrafttreten	
3.2	Übergangsregelungen.....	

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen

Die Regelungen der *Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes* (im Folgenden **ASPO** genannt) finden Anwendung für den vorliegenden Bachelor-Studiengang.

1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät

Der Bachelor-Studiengang Erneuerbare Energien / Energiesystemtechnik wird von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften getragen.

1.2 Zulassungsvoraussetzungen

Für den Studiengang gelten die Zugangsvoraussetzungen des Fachhochschulgesetzes.

1.3 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich einer praktischen Studienphase, Prüfungszeiten und der Bachelor-Abschlussarbeit sieben Semester mit insgesamt 210 ECTS-Punkten.
- (2) Nach dem 3. Studiensemester, dem Grundstudium, erfolgt im anschließenden Hauptstudium nach einem gemeinsamen Semester eine wahlweise Vertiefung in Elektrische Energiesystemtechnik oder Thermische Energiesystemtechnik.

1.4 Abschluss und Zeugnis

- (1) Mit Bestehen der Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering" (abgekürzt B. Eng.) verliehen.
- (2) In das Zeugnis wird gemäß der ASPO die Bezeichnung des Studiengangs aufgenommen.

1.5 Wahlpflichtmodule

- (1) Die Wahlpflichtmodule unterteilen sich in zwei Kategorien.
 - Kategorie 1 besteht aus fest definierten Modulen, die je nach Vertiefungsrichtung durch die Kataloge EE (Elektrische Energiesysteme) und TE (Thermische Energiesysteme) festgelegt werden.
 - Kategorie 2 besteht aus frei wählbaren Wahlpflichtmodulen. Alle Pflichtmodule aus anderen als der gewählten Vertiefung und die Module der Kataloge EE und TE stehen als frei wählbare Wahlpflichtmodule zur Verfügung. Darüber hinaus definiert die/der Studiengangsleiterin/-Studiengangsleiter pro Semester einen Wahlpflichtkatalog weiterer, frei wählbarer Wahlpflichtmodule der Kategorie 2.
- (2) Der Umfang der zu belegenden Wahlpflichtmodule und der Wahlpflichtkatalog ergeben sich aus dem Studienplan.

1.6 Praktische Studienphase

- (1) Die Praktische Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von 3 Monaten. Auf Antrag kann durch den Prüfungsausschuss aus wichtigem Grund eine Unterbrechung genehmigt werden. Bei einem Studium nach dem kooperativen Studienmodell kann von einem zusammenhängenden 3-monatigen Zeitraum abgesehen werden.
- (2) Die Ableistung der Praktischen Studienphase kann frühestens nach dem 6. Studiensemester erfolgen. Desweiteren gilt 1.8 (2) entsprechend.
- (3) Zur Anerkennung der Praktischen Studienphase sind notwendig: ein Nachweis über die im Sinne des Studiengangs im Betrieb ausgeübte Tätigkeit (Zeugnis), ein vom Studierenden zu verfassender Bericht sowie ein abschließender Vortrag.

1.7 Auslandssemester

Ein Auslandssemester muss beim Prüfungsausschuss unter Beachtung der Regelungen der ASPO spätestens 3 Monate vor Beginn des Auslandssemesters unter Vorlage aller erforderlichen Dokumente und Nachweise beantragt werden.

1.8 Bachelor-Abschlussarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Abschlussarbeit inklusive des Kolloquiums beträgt 3 Monate.
- (2) Die Ausgabe des Themas der Bachelor-Abschlussarbeit erfolgt frühestens, nachdem alle Prüfungen der ersten 4 Studiensemester bestanden sind und mindestens 30 ECTS-Punkte aus den Semestern 5 bis 6 erworben wurden. Der Nachweis ist bei Ausgabe der Arbeit durch den Prüfling zu erbringen.
- (3) Die Dokumentation muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- (4) Die Ergebnisse der Arbeit sind im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren.

1.9 Anmeldungen zu Prüfungen

- (1) Prüfungsleistungen des 5. und der folgenden Semester sollen erst erbracht werden, wenn alle Prüfungen der ersten beiden Semester bestanden sind. Die Regelungen der ASPO gelten entsprechend. Abmeldungen zu Prüfungen aus dem 1. und 2. Semester sind spätestens 14 Tage vor dem Prüfungstermin aber spätestens am letzten Vorlesungstag in schriftlich begründeter Form beim Prüfungsausschuss zu beantragen.
- (2) Vor dem Antritt der zweiten Wiederholung (3. Versuch) einer Fachprüfung soll der Prüfling eine Studienberatung beim Studienfachberater oder Studiengangsleiter aufsuchen.

1.10 Teilzeitstudium

- (1) Das Studium kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen laut ImO (Immatrikulationsordnung) erfüllt sind.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt dabei 14 Semester.
- (3) Ein individueller Studienplan ist mit dem Prüfungsausschuss bis spätestens 2 Wochen nach Vorlesungsbeginn zu vereinbaren. Es sind dabei je Semester Module im Umfang von mindestens 10 und höchstens 20 ECTS-Punkten zu belegen. Wird bis zu der genannten Frist keine Vereinbarung getroffen, so legt der Prüfungsausschuss den Studienplan im Umfang von 15 ECTS-Punkten je Semester fest.

1.11 Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereichs erbrachten Leistungen

Eine Anerkennung von außerhalb des Hochschulbereiches erbrachten Leistungen erfolgt nach den Regelungen der ASPO.

1.12 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen.

Modulnummer	Beschreibung
EE101 – EE399	Module des Grundstudiums
EE401 – EE799	Module des Hauptstudiums

- (1) Das Kürzel EE steht für den Studiengang Erneuerbare Energien / Energiesystemtechnik.
- (2) Die erste Ziffer der Modul-Nummer steht für das Semester. Die beiden folgenden Ziffern werden fortlaufend hochgezählt.
- (3) Die Module sind im Modulhandbuch des Studiengangs näher erläutert.
- (4) Mit den Kürzeln K1 (Kategorie 1) und K2 (Kategorie 2) wird der erweiterte Bereich die Modulnummern für Wahlpflichtfächer gekennzeichnet.

2 Studienplan

2.1 Grundstudium

2.1.1 1. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE101	Ingenieurmathematik I	8	7	1		8	1/1	K + MK(1)	S/J	Nb/B
EE102	Naturwissenschaftliche Grundlagen I	4	2		2	5	1/1	K + A(1Ü)	S/S	Nb/B
EE103	Technische Mechanik	4	3	1		5	1/1	K	S	N
EE104	Grundlagen der Elektrotechnik I	6	4	1	1	7	1/1	K + A(1Ü)+ A(3L)	S/J/ J	Nb/B/B
EE105	Erneuerbare Energien	4	3		1	5	1/1	K/A: 40%/60%	S/J	N/N

2.1.2 2. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE201	Ingenieurmathematik II	5	4	1		6	2/2	K + MK(1)	S/J	Nb/B
EE202	Naturwissenschaftliche Grundlagen II	5	4		1	5	2/2	K/A: 80%/20%	S/S	N/N
EE203	Messtechnik	4	2		2	5	2/2	K + A(L)	S/J	Nb/B
EE204	Grundlagen der Elektrotechnik II	6	4	1	1	7	2/2	K + A(Ü) + A(3L)	S/J/J	Nb/B/B
EE205	Konstruktionstechnik und Werkstoffe I	2	1	1		3	2/2	P	J	N
EE206	Thermodynamik	4	3	1		4	2/2	K	S	N

2.1.3 3. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE301	Ingenieurmathematik III	2	2			2	3/5	K	S	N
EE302	Programmierung	6	4	2		8	3/5	K	S	N
EE303	Energiewirtschaft	2	2			2	3/5	K	S	N
EE304	Englisch I	2	2			2	3/5	K	S	N
EE305	Elektronische Schaltungen	4	3	1		5	3/5	K	S	N
EE306	Konstruktionstechnik und Werkstoffe II	4	3	1		4	3/5	K	S	N
EE307	Fluidodynamik, Wärme und Stoffübertragung	6	5	1		7	3/5	K	S	N

2.2 Hauptstudium

2.2.1 4. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE401	Regelungstechnik	4	3	1		5	4/6	K	S	N
EE407	Planung von Projekten und Anlagen	4	3		1	5	4/6	P	S	N
EE403	Englisch II	2	2			2	4/6	K	S	N
EE404	Elektrische Energiesysteme	6	5	1		7	4/6	K	S	N
EE405	Prozesstechnik	4	3	1		4	4/6	M	S	N
EE406	Thermische Energiesysteme	6	5	1		7	4/6	K	S	N

2.3 Hauptstudium: Vertiefung Elektrische Energiesystemtechnik

2.3.1 5. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE501	Leistungselektronik und Antriebstechnik	4	2	1	1	5	5/7	K + A(3L)	S/J	Nb/B
EE502	Englisch III	2	2			2	5/7	K	S	N
EE503	Energiespeicher	4	3	1		5	5/7	K	S	N
EE504	Elektrische Energieversorgung I	4	3		1	5	5/7	K + A(2L)	S/J	Nb/B
EE530 - EE579 EE-K1- 501-599	Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog EE	8				9	5/7		S	N
EE580 - EE599 EE-K2- 501-599	Wahlpflichtmodule Kategorie 2	4				4	5/7		S	N

2.3.2 6. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE601	Antriebsregelung und Anwendungen	4	2	1	1	5	6/8	K + A(3L)	S/J	Nb/B
EE609	Dezentrale Elektroenergiesysteme und Stromspeicher	4	3	1		5	6/8	P + A(2Ü)	S/J	Nb/B
EE603	Elektrische Energieversorgung II	4	2	1	1	4	6/8	K + A(2L)	S/J	Nb/B
EE604	Projektarbeit	6			6	7	6/8	P	S	N
EE630 - EE679 EE-K1- 601-699	Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog EE	4				5	6/8		S	N
EE680 - EE699 EE-K2- 601-699	Wahlpflichtmodule Kategorie 2	4				4	6/8		S	N

2.4 Hauptstudium: Vertiefung Thermische Energiesystemtechnik

2.4.1 5. Semester

Modulnummer	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	ECTS-Punkte	A	PL und SL	WH	BW
EE502	Englisch III	2	2			2	5/7	K	S	N
EE503	Energiespeicher	4	3	1		5	5/7	K	S	N
EE507	Kraftwerkstechnik	4	3	1		5	5/7	K	S	N
EE506	Windenergie und PV	4	3	1		5	5/7	K	S	N
EE530 - EE579 EE-K1- 501-599	Wahlpflichtmodule Kategorie 1, Katalog TE	8				9	5/7		S	N
EE580 - EE599 EE-K2- 501-599	Wahlpflichtmodule Kategorie 2	4				4	5/7		S	N

EE533	Prozesstechnik und Anwendungen	4	1		3	5	5/-	M + A(L)	S/J	Nb/B
EE630	Bio- und Umweltverfahrenstechnik II	4	4	1		5	5/-	K	S	N
EE631	Anwendungen zu EE533 oder EE630	4			4	4	5/-	M/A/P: 40%/30%/30%	S/S/S	N/N/N
EE633	Verbrennungslehre	4	3	1		4	5/-	K	S	N
EE634	Verbrennungsrechnung	4	3	1		4	6/-	K	S	N
EE635	Bioverfahren der phototrophen Biomasseproduktion	4	3	1		5	6/-	M/A: 50%/50%	S/J	N/N

2.7 Erläuterungen zu den Tabellen

SWS: Semesterwochenstunden	Gesamtzahl und Aufteilung der SWS auf Vorlesung, Übung und Praktikum/Projektübung
ECTS-Punkte	Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
PL: Prüfungsleistungen	K = Klausur; M = mündliche Prüfung; P = Projektarbeit (ggf. Gewichtung in Prozent); A = Ausarbeitung (ggf. Gewichtung in Prozent); MK = Midterm-Klausur (ggf. Gewichtung in Prozent und Anzahl)
SL: Studienleistungen	Ü = studienbegleitende Übungsarbeit, L = studienbegleitender Laborversuch, S = studienbegleitendes Seminar
A: x/y	x: Studiengangsemester der erstmöglichen Prüfungsteilnahme y: Studiengangsemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.
WH: Wiederholungstermin	Wiederholungstermin für Studien- und Prüfungsleistungen: S = je Semester, J = je Studienjahr
BW: Bewertung	Art der Bewertung: N = Note, B = muss bestanden sein (geht nicht in Gesamtnote ein), Nb = benotete Teilleistung, muss bestanden sein, Z = Zulassungsvoraussetzung für Prüfungsleistung

3 Schlussbestimmungen

3.1 Inkrafttreten

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung tritt zum **1. April 2015** in Kraft.

3.2 Übergangsregelungen

Die Studierenden des Studiengangs Erneuerbare Energien/Energiesystemtechnik, die nach den bisher geltenden Anlagen zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung Prüfungsleistungen ablegen, können ab dem Inkrafttreten der vorliegenden Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung wählen, ob Sie nach der für Sie bisher geltenden Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung oder nach der vorliegenden Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung Prüfungsleistungen ablegen.

Studierende können auf Antrag beim Prüfungsausschuss in die vorliegende Studienordnung wechseln. Die bis dahin erbrachten Prüfungsleistungen werden anerkannt.

Saarbrücken, den 16.03.2015



Prof. Dr. Wolrad Rommel

Rektor